

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIII
Vorbemerkung	1

1. Teil. Einführung

§ 1. Zugang zum japanischen Recht – Juristische Dokumentationen und Hilfsmittel in japanischer Sprache und in westlichen Sprachen	5
I. Gesetzessammlungen	7
II. Entscheidungssammlungen	8
III. Zeitschriften, Periodika, Reihen	10
IV. Kommentare und wichtige japanische Vertiefungsliteratur	10
V. Lexika, Glossare	11
VI. Bibliographien zur Einführungs- und Vertiefungsliteratur zum japanischen Recht	11
VII. Internet-Adressen	12
§ 2. Allgemeine Prinzipien	13
I. Besonderheiten des japanischen Rechtsdenkens	13
II. <i>Jōri</i> – Rechtsquelle und Auslegungsregel	15
§ 3. Geschichte des japanischen Rechts vor der Modernisierung	17
I. Periodisierung	17
II. Frühgeschichtliche Entwicklung	19
1. <i>uji</i> und der Einfluß aus China	19
2. <i>nori</i>	21
3. Taika-Reformen	22
4. Die Grundordnung des <i>Ritsuryō</i> -Systems	22
III. Das Recht der japanischen Feudalzeit	24
1. Kamakura- und Muromachi-Shogunat	24
2. <i>bunkoku</i> -Recht	26
3. Tokugawa-Recht	27
a) Lehenspolitik	27
b) Besonderheiten der Feudalstruktur	29
c) Besonderheiten des baku-han-Rechts	30
aa) Prozeßsystem	30
bb) Streitvermeidung	33
§ 4. Die Rezeption westlichen Rechts	33
I. Rahmenbedingungen	33
1. ‚Ungleiche Verträge‘	34
2. Meiji – Restauration 1868	34
II. Die Einführung des westlichen Gerichtswesens in der Meiji-Zeit	39
1. Regelung der Gerichtsorganisation	39
2. Das japanische Reichsgericht (<i>Daishin'in</i>)	39
3. Einfluß des französischen Rechts	40
4. Förderung der Vergleichsschließung	40
5. Das japanische Gerichtsverfassungsgesetz von 1889	41
6. Justizgewalt in der Meiji-Verfassung	41
7. Die Rolle des Justizministers	42
8. Unabhängigkeit der Richter	42
9. Die Staatsanwaltschaft	43

10. Juristenausbildung in der Meiji-Zeit	43
11. Zusammenfassung	44
III. Meiji-Verfassung	45
1. Vorbereitungsphase der Verfassungsgebung	45
2. Tennō und Reichstag	46
3. Grundrechte	48
IV. Rezeption und Adaption des westlichen Rechts	49
V. Sondergesetzgebung der Vorkriegszeit	50
1. Mieterschutzgesetzgebung	50
2. Einzelne Schutzgesetze	51
3. Pachtschlichtungsgesetz (1924)	52
4. Gesetz zur Schlichtung von Arbeitsstreitigkeiten	53
5. Polizeigesetz	54
§ 5. Neugestaltung der Rechtsordnung nach dem Zweiten Weltkrieg	55
I. Nachkriegsreformen	55
II. Potsdamer Erklärung	55
III. Rechtspolitik der Besatzungsmacht	56
2. Teil. Öffentliches Recht	
§ 6. Grundprinzipien des geltenden Verfassungsrechts	59
I. Tennō und Volkssouveränität	59
II. Kriegsverzicht	60
III. Grundrechtsgarantie	63
IV. Parlament und Regierung	70
V. Justizordnung	71
1. Das neue Gerichtsgesetz (<i>saibanshohō</i>); Einfluß der USA auf das japanische Gerichtswesen	71
2. Prinzip der Gewaltenteilung und Gerichtsverfassung	72
3. Erweiterte Zuständigkeiten des OGH	73
a) Trennung zwischen Gerichten und Justizminister	73
b) Die Richterschaft	74
aa) Kriterien für die Ernennung der OGH-Richter	74
bb) Volksprüfung der OGH-Richter	74
cc) Ernennung und Rekrutierung der Richter der unteren Instanzen	75
dd) Unabhängigkeit der Richter	75
ee) Befristete Ernennung	75
ff) Versetzung	76
gg) Hilfsorgane der Richter	76
c) Besonderheit der untersten Gerichtsstanz	77
d) Justizverwaltung	77
e) Gerichte und Politik	77
f) Laienbeteiligung, Schlichtungskommissionen	78
g) Rechtsanwaltschaft	78
aa) Allgemeines	78
bb) Qualifikation	79
cc) Geschäftsanfall, Gebühren	79
dd) Das juristische Staatsexamen und Reformbestrebungen	80
ee) Sonstige, juristisch orientierte Berufsgruppen	81
§ 7. Verwaltungshandeln und Verwaltungsverfahren	81
I. Allgemeine Grundlagen	81
II. Formelles Verwaltungshandeln	83
III. Informelles Verwaltungshandeln	84
IV. Verwaltungsverfahrensgesetz	85

3. Teil. Privatrecht

§ 8. Entstehungsprozeß des JBGB	87
I. Kodifikationsbemühungen und Kodifikationsstreit	87
1. Erste Entwürfe eines JBGB (Initiativen von japanischer Seite) ..	87
2. Das JBGB alter Fassung (JBGB a.F., Boissonade-Entwurf)	89
3. Kodifikationsstreit und Neuorientierung	90
II. JBGB und JHGB im Kodifikationsstreit	92
III. Kodifikation des Meiji-BGB	93
IV. Theorienrezeption und richterliche Rechtsfortbildung	96
V. Überwindung des deutschen Einflusses – Fortbildung des rezipierten Rechts und Entwicklung einer eigenen Rechtsmethodik	99
§ 9. Allgemeiner Teil des JBGB	102
I. Allgemeine Grundsätze	102
1. Gemeinwohl	102
2. Treu und Glauben	103
3. Rechtsmißbrauch	104
II. Rechtsfähigkeit	106
1. Natürliche Personen	106
a) Beginn und Ende der Rechtsfähigkeit	106
b) Geschäftsfähigkeit natürlicher Personen	107
c) Rechtsgeschäfte von Minderjährigen	107
d) Entmündigte und Quasi-Entmündigte	108
e) Wirkung der Anfechtung	109
2. Juristische Personen	110
a) Zweck der juristischen Person	110
b) Deliktshaftung der juristischen Personen	111
c) Verwaltung der juristischen Personen	111
3. Nicht rechtsfähiger Verein	111
III. Das Rechtsgeschäft	112
1. Besonderheiten der japanischen Rechtsgeschäftslehren	112
2. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte	113
3. Die Auslegung von Rechtsgeschäften und Willenserklärungen ..	113
4. Formfreiheit der Rechtsgeschäfte	114
5. Sittenwidrigkeit	115
IV. Fehlerhafte Willenserklärungen	117
1. Geheimer Vorbehalt (Mentalreservation)	117
2. Scheingeschäft	118
3. Irrtum	120
4. Schutz des Dritten bei arglistiger Täuschung und widerrechtlicher Drohung	121
V. Stellvertretung	122
1. Der Mißbrauch der Vertretungsmacht	122
2. Handeln ohne Vertretungsmacht	123
3. Haftung des Vertreters ohne Vertretungsmacht	123
4. Scheinstellvertretung	124
VI. Verjährung	124
1. Ersitzung	125
2. Erlöschende Verjährung	126
3. Berufung auf die Verjährung	126
§ 10. Sachenrecht	127
I. Vorbemerkung	127
II. Sachen	128
III. Dingliche Rechte	129
1. Numerus clausus der dinglichen Rechte	129
2. Vorrangwirkung	130
3. Herausgabeanspruch	131

4. Schutz dinglicher Rechte durch Störungsbeseitigungsanspruch . . .	131
5. Änderung dinglicher Rechte an unbeweglichen Sachen	131
IV. Unbewegliche Sachen	132
1. Eintragungsverfahren	132
2. Entgegensetzbarkeit	132
3. Dritter im Sinne des § 177 JBGB	133
4. Ausschluß des bösgläubigen Dritten	133
5. Praxis des Immobilienverkaufs	134
6. Unzulänglichkeiten des japanischen Vermessungswesens	135
V. Erwerb und Verlust von Rechten an beweglichen Sachen	135
1. Gutgläubiger Erwerb an beweglichen Sachen	136
2. Voraussetzungen des gutgläubigen Erwerbs	136
VI. Besitz	136
1. Besitzschutzklage	137
2. Quasi-Besitz	137
VII. Eigentum	137
1. Verbindung, Vermischung und Verarbeitung	138
2. Miteigentum	139
VIII. Dingliche Nutzungsrechte	139
IX. Mietrecht an Grund und Boden und an Häusern	140
X. Dingliche Sicherungsrechte	142
1. Hypothek	143
a) Begründung der Hypothek	144
b) Gegenstand der Hypothek	144
c) Akzessorietät der Hypothek	145
d) Entgegensetzbarkeit der Hypothek	145
e) Wirkung der Hypothek	146
f) Dingliche Surrogation	146
g) Vorzugsweise Befriedigung	147
h) Versteigerung als Ausübung von Sicherungsrechten	147
2. Verhältnis von Hypotheken und Nutzungsrechten	148
a) Sonderformen der Hypothek	149
b) Hypothek an beweglichen Sachen (Mobiliarhypothek)	150
3. Atypische dingliche Sicherungen	151
4. Sicherungsübereignung	151
a) Sicherungsübereignung unbeweglicher Sachen	152
b) Sicherungsübereignung beweglicher Sachen	153
c) Sicherungsübereignung von Rechten	153
d) Eigentumsvorbehalt	153
e) Eigentumsvorbehalt beim Kauf unbeweglicher Sachen	154
§ 11. Schuldrecht – Allgemeiner Teil	155
I. Allgemeine Bestimmungen	155
II. Recht der Leistungsstörung	155
1. Verzug	155
2. Nichterfüllung	156
3. Positive Vertragsverletzung und Sorgfaltspflichtverletzung	158
4. Erfüllungszwang	159
5. Schadenersatz	159
6. Sonstige Wirkungen	160
7. Nichterfüllung von Nebenpflichten	162
a) culpa in contrahendo	162
b) Abnahmepflicht des Gläubigers	163
III. Mehrheit von Schuldnern und Gläubigern	163
IV. Abtretung und Schuldübernahme	164
V. Erlöschen von Forderungen	165
§ 12. Schuldrecht – Besonderer Teil	166
I. Vertragsrecht	166

1. Formfreiheit	166
2. Allgemeine Regeln des Vertragsrechts	168
3. Draufgabe (<i>tetsuke</i>)	168
II. Kaufvertrag	169
1. Allgemeine Grundsätze	169
2. Wirkung des Kaufvertrages	170
3. Sachmängelgewährleistung (<i>kashi tanpô sekinin</i>)	170
a) Lehre von der gesetzlichen Haftung	172
b) Vertragstheorie	173
c) Rechtsprechung	174
4. Rechtsfolgen	175
III. Verbraucherschutz	177
IV. Geschäftsführung ohne Auftrag und ungerechtfertigte Bereicherung	178
1. Geschäftsführung ohne Auftrag	178
2. Ungerechtfertigte Bereicherung	180
3. Sondervorschriften zur Leistungskondiktion	181
V. Deliktsrecht	182
1. Systematik des japanischen Deliktsrechts	182
2. Voraussetzung der allgemeinen Deliktshaftung	183
a) Rechtsverletzung und Rechtswidrigkeit	183
b) Beurteilungskriterien für die Rechtswidrigkeit	184
c) Vorsatz und Fahrlässigkeit	185
d) Deliktsfähigkeit	186
3. Schadensbegriff	186
4. Form und Umfang des Schadenersatzes	186
5. Ersatz von Personenschäden	188
6. Schadensberechnung bei Personenschäden	190
VI. Produkthaftung	191
1. Allgemeine Grundsätze	191
2. Das japanische Produkthaftungsgesetz (<i>seizôbutsu sekinin hō</i>)	194
VII. Umweltschutzrecht	195
§ 13. Familien- und Erbrecht	198
I. Hausstandsregister und JBGB	198
II. Familien- und Erbrechtsreformen nach 1945	200
§ 14. Arbeitsrecht	202
I. Geschichte und Charakteristika des japanischen Arbeitsrechts	202
II. Besonderheiten der japanischen Arbeitsbeziehungen	205
III. Grundbegriffe des Arbeitsrechts	208
1. Arbeitnehmer (<i>rôdôsha</i>)	208
2. Abgrenzung zum Dienstvertrag	209
3. Arbeitgeber (<i>shiyôsha</i>)	211
IV. Struktur des Individualarbeitsrechts in Japan	213
1. Allgemeines	213
2. Inhalt des Arbeitsstandardgesetzes	214
a) Grundprinzipien	214
b) Gleichbehandlung	215
c) Diskriminierung aufgrund des Geschlechts	215
3. ASG und Arbeitsordnung	216
V. Aspekte des kollektiven Arbeitsrechts	218
1. Allgemeines	218
2. Arbeitskampf und Schlichtung	220
3. Einschränkung des Streikrechts durch Gesetz	220
4. Rechtmäßigkeit sonstiger Kollektivhandlungen	221
5. Arbeitskampfmittel des Arbeitgebers	222
6. Schlichtung von Arbeitsstreitigkeiten	223
a) Die Arbeitskommissionen	223
b) Unterschiede zwischen den Verfahren bei Gericht und bei den Arbeitskommissionen	224

§ 15. Gesellschaftsrecht	225
I. Entwicklung und Struktur des Gesellschaftsrechts	225
II. Rechtsformen von Gesellschaften	228
III. Zur Begrifflichkeit	229
IV. Formen der Aktiengesellschaft	230
1. Große Gesellschaften, mittlere Gesellschaften und kleinere Gesellschaften	230
2. Offene Gesellschaften, geschlossene Gesellschaften	231
V. Organisation der Unternehmensführung	232
1. Grundlagen	232
2. Formelles Willensbildungsorgan der AG: die Hauptversammlung	233
3. Geschäftsführungsorgan der AG	235
a) Der Vorstand	235
b) Aufgaben des Vorstandes	237
c) Geschäftsführende Direktoren (vertretungsberechtigte Mitglieder des Vorstandes)	237
d) Allgemeine Pflichten des Vorstandes gegenüber der Gesellschaft	238
e) Haftung der Vorstandsmitglieder	239
aa) Haftung des Vorstandsmitglieds gegenüber der Gesellschaft	239
bb) Haftung des Vorstandsmitglieds gegenüber Dritten	241
cc) Die Aktionärsklage	242
VI. Kontrollorgane der AG: interne Prüfer, Prüfungskommission	244
1. Der interne Prüfer	244
2. Besonderheiten der großen Gesellschaften: die interne Prüfungskommission	245
3. Organe der Rechnungsprüfung bei Gesellschaften: interne Prüfer – Wirtschaftsprüfer	246
a) Interne Prüfer (<i>kansayaku</i>)	246
b) Wirtschaftsprüfer (<i>kaikei kansanin</i>)	246
4. Besonderheiten der kleinen Gesellschaften: bloße Rechnungsprüfung	247
VII. Aktien und Kapital	248
1. Nennwertaktien und nennwertlose Aktien	248
2. Kapital	249
3. Verschiedene Aktienformen	249
4. Einheitsaktien und Bruchteilsaktien	250
VIII. Formen der Kapitalbeschaffung einer Gesellschaft	251
1. Kapitalbeschaffung durch Ausgabe von Aktien	251
a) System des genehmigten Kapitals	251
b) Form und Verfahren der Ausgabe neuer Aktien	251
c) Aussetzung der Ausgabe neuer Aktien durch Aktionäre	252
2. Kapitalbeschaffung durch Ausgabe von Schuldverschreibungen	253
IX. Einrichtung und Änderungen der Gesellschaftsorganisation	255
4. Teil. Verfahrensrecht und IPR	
§ 16. Zivilprozeßrecht	256
I. Überblick	256
II. Schwerpunkte der JZPO-Reform	257
1. Klarstellung der Streitpunkte im Verfahren	258
2. Reform des Beweisrechts	258
3. Bagatellverfahren	259
4. Revision beim OGH	260
§ 17. Kollisionsrecht	261
Sachverzeichnis	265